



PROJEKTVORSTELLUNG JANGADA - LAUSITZ

HY2GEN DEUTSCHLAND GMBH

10/2023



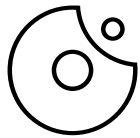
„WASSER IST DIE KOHLE DER ZUKUNFT ...

... die Energie von morgen ist Wasser, das durch elektrischen Strom zerlegt worden ist.
Die so zerlegten Elemente des Wassers, Wasserstoff und Sauerstoff, werden auf
unabsehbare Zeit hinaus die Energieversorgung der Erde sichern.“

Jules Verne (1828 - 1905)

HY2GEN

WER WIR SIND



H Y 2 G E N
DEUTSCHLAND GMBH

Die HY2GEN Deutschland GmbH **entwickelt, plant, baut und betreibt** zukünftig Anlagen zur Produktion von grünem Wasserstoff.

Wir sind Teil der HY2GEN AG, dem **globalen Entwickler** und zukünftigen **Produzenten** im Bereich **E-Fuels, grüner Wasserstoff** und dessen **Derivate**.

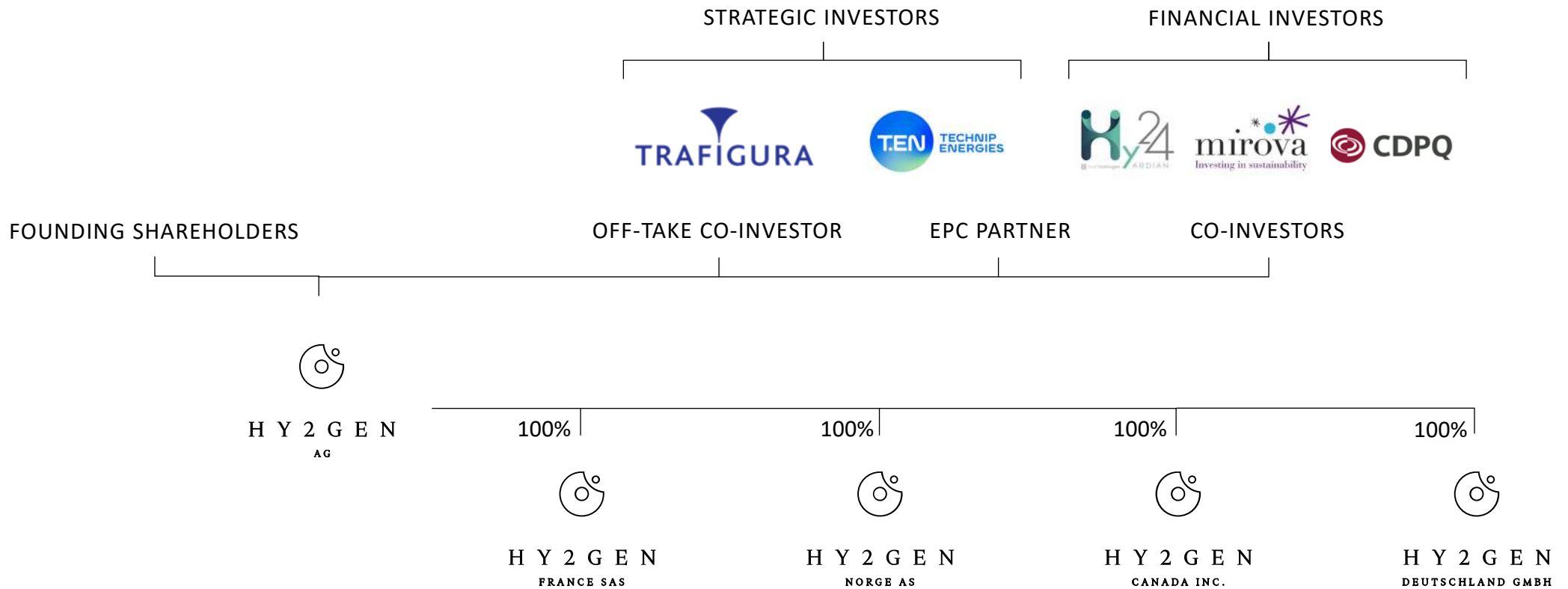
Ziel ist es, der unabhängige Marktführer für grüne Energieträger der nächsten Generation zu werden.

Wir entwickeln derzeit in **Deutschland drei Projekte**, in einer Größenordnung von **250 MW Elektrolyse-Kapazität** und profitieren hier von unseren **weltweiten Projekten**, mit insgesamt **880 MW Elektrolyse-Kapazität**.

Unterstützung einer **schnellen Dekarbonisierung** von schwer abbaubaren Industriesektoren

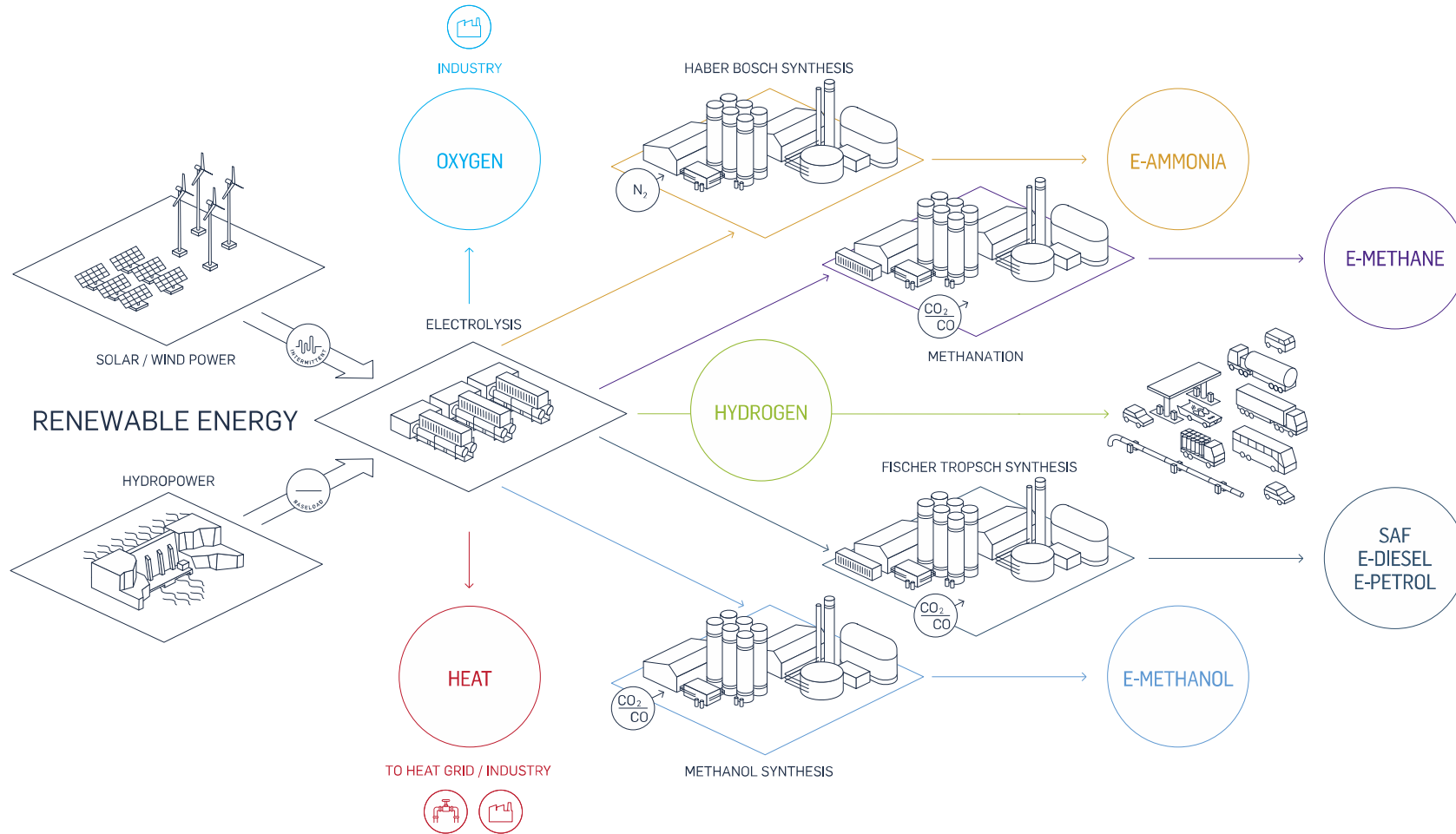
HY2GEN / PARTNER / INVESTOREN

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



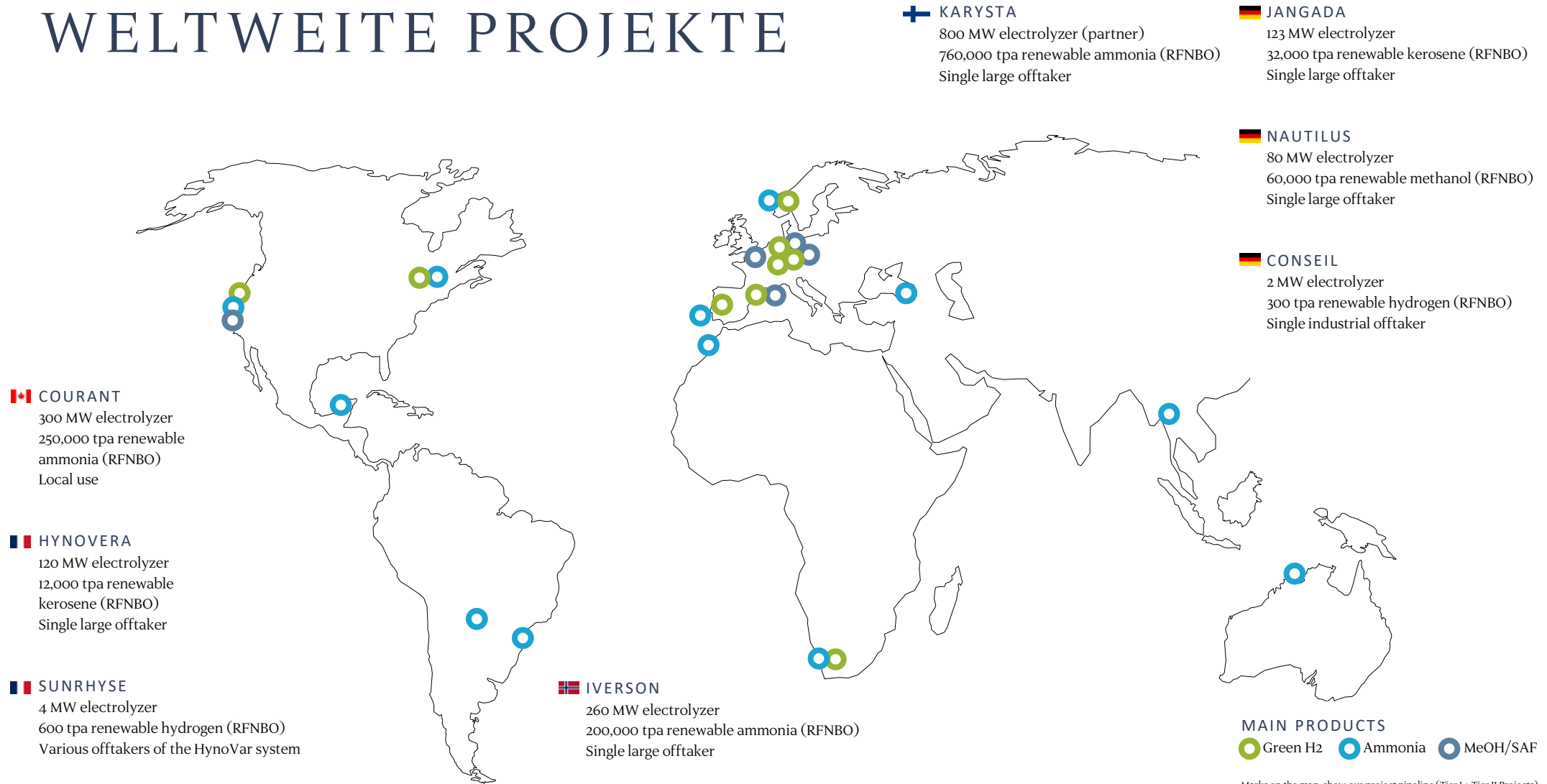
HY2GEN

WASSERSTOFF UND SEINE OPTIONEN



STAND 09/2023

WELTWEITE PROJEKTE



HY2GEN

GRÜNES KEROSIN (SAF)

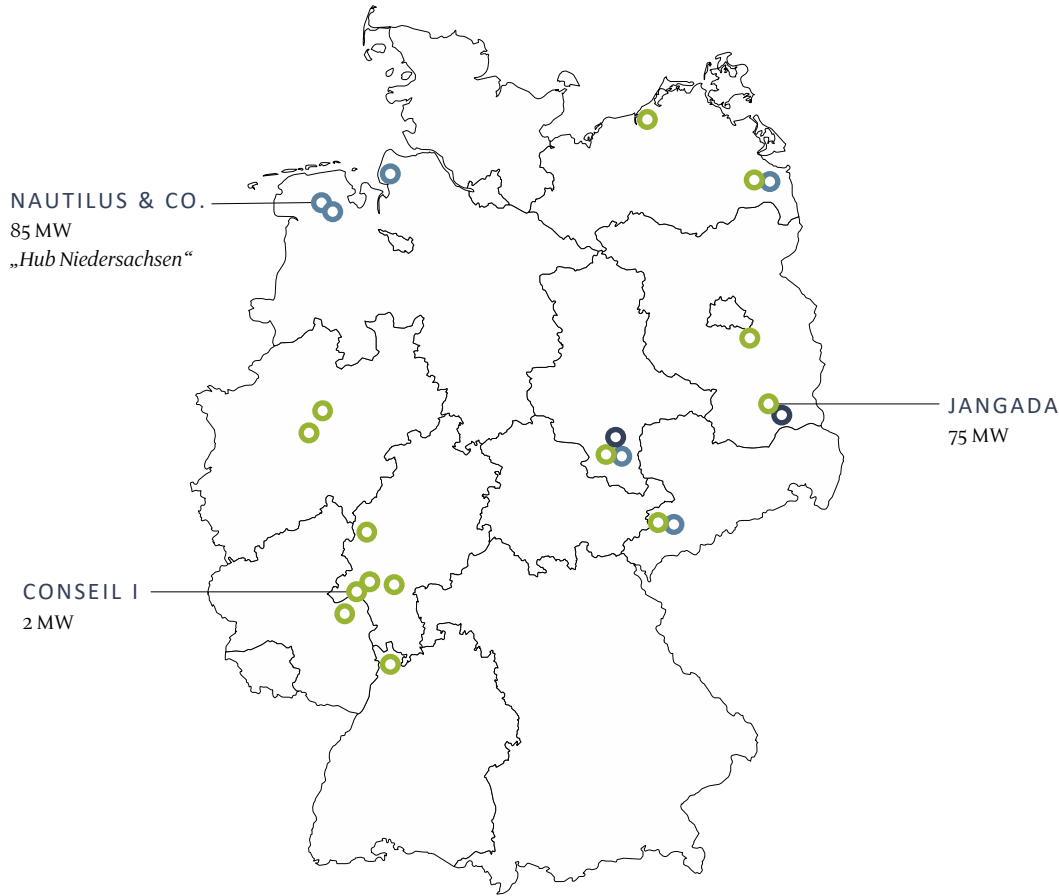


STAND 08/2023

PROJEKTE IN DEUTSCHLAND



NAUTILUS
FRIESOYTHE



JANGADA
LAUSITZ



CONSEIL I
MAINZ

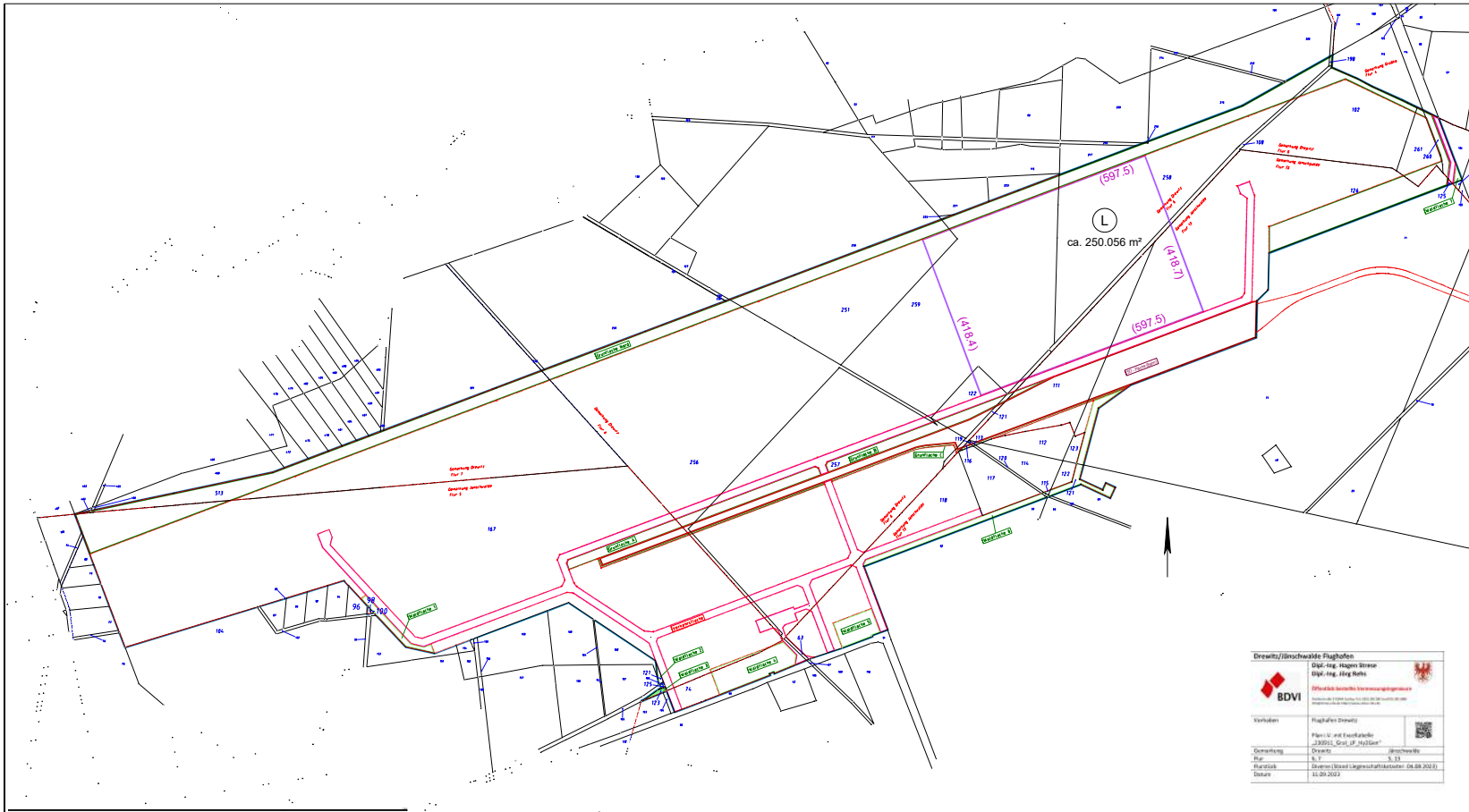
MAIN PRODUCTS

- Green H2
- Ammonia
- MeOH
- SAF

“ZÜGE, WIE DIE ZEIT UND DIE GEZEITEN,
HALTEN FÜR NIEMANDEN AN.”

Jules Verne (1828 - 1905)

PROJEKT JANGADA
LAYOUT PARZELLE



 BDVI	
Dresden/Innschweide Flughafen Dipl.-Ing. Ingrid Straube Dipl.-Ing. Holger (Stabschef des Bauamts)	
Dresden/Innschweide Flughafen Flughafen Dresden Plannr. und Baujahr 2005/01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100	
Datum: 11.09.2022	Blatt: 3/33

JANGADA, KEY FIGURES

Elektrolyse: 75 MW

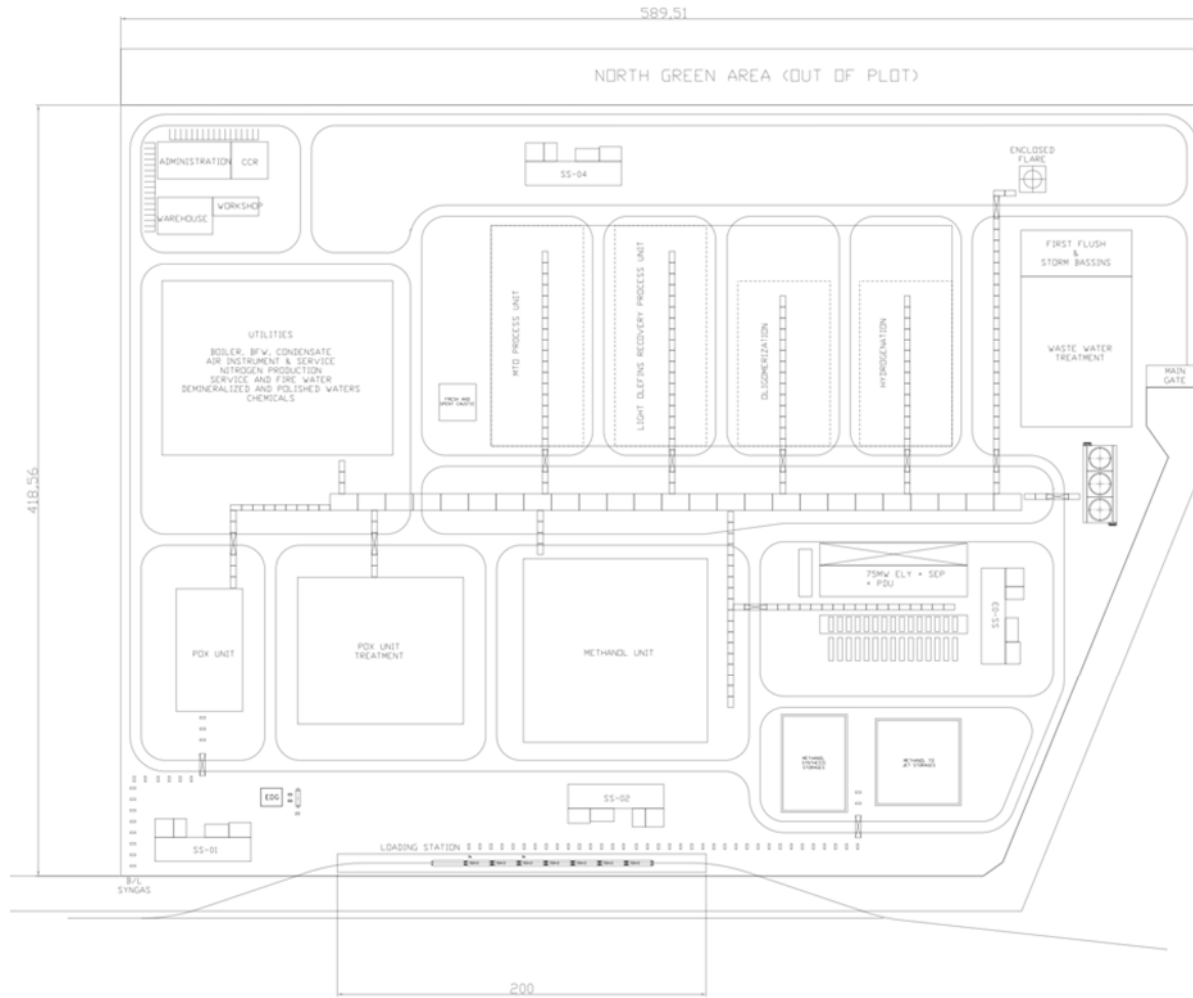
SAF Produktion: 32.000 T

Logistik: Schiene

Inbetriebnahme: 2027-2029

Zielbranche: Luftfahrt

PROJEKT JANGADA LAYOUT



PROJEKT JANGADA
LAYOUT



PROJEKT JANGADA

ENTSTEHENDES & KOOPERATIONEN



- 2 ENERGIE-LIEFERANTEN VOR ORT
 - stellen damit eine weitere **regionale Wertschöpfungskette**
 - im Rahmen einer **CO2 neutraler Produktion**
 - benötigten Syn-Gas/Strom produzieren und Ihrerseits wieder Arbeitsplätze schaffen
- SCHIENENTRANSPORT
 - durch den geplanten **direkten Bahnanschluss**, Transport per Schiene
 - ein ansässiges Logistik Unternehmen für den Transport
- NEBENPRODUKTE, INSBESONDERE ABWÄRMEAUSKOPPLUNG
 - Bereitstellung **grüner Wärme**, geeignet für Nahwärmenetze
 - Bereitstellung von **Sauerstoff** aus grünen Prozessen
 - Bereitstellung von **grünem Wasserstoff** für regionale Mobilität

MÖGLICHE INPUT & OUTPUT-MEDIEN

SYNERGIE-KONZEPT e4f & HY2GEN



E4F könnte an HY2GEN folgende Medien liefern:

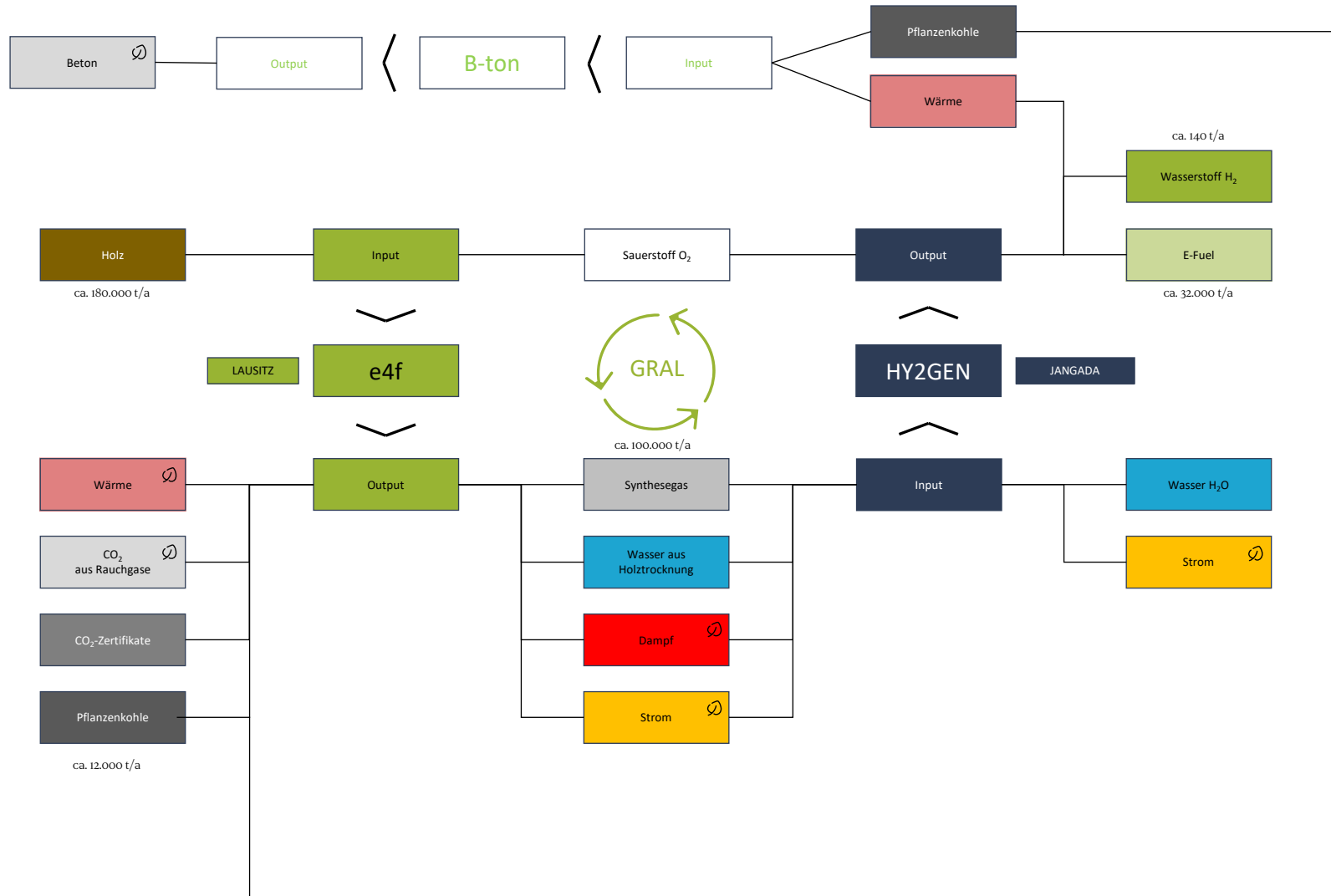
- Syngas
- Grünen Strom
- Wasser zur H₂-Produktion
- Dampf
- Grünes CO₂



HY2GEN könnte an E4F liefern:

- O₂ zur Herstellungsunterstützung vom Syngas
- benötigte Prozesswärme (Warmwasser)

SYNERGIE-KONZEPT & KOOPERATIONEN



“WENN SIE DIE ZUSTIMMUNG DER WISSENSCHAFT HABEN,
KÖNNEN SIE NUR HÖREN UND GEHORCHEN.”

Jules Verne (1828 - 1905)

PROJEKT JANGADA

ZUSAMMENFASSUNG DER HINTERGRÜNDE



- **Diese komplexe Anlage** wäre – neben einem Schwesterwerk in Südfrankreich – die größte industrielle Biomasse Torrefizierung und die größte Produktionsstätte für SAF in Deutschland
- **Grünes Methanol** eignet sich als Treibstoff zur **Dekarbonisierung** der Seefahrt und des Schwerlastverkehrs,
- “Sustainable Aviation Fuel” (SAF) wird den **Flugverkehr in der Zukunft** dekarbonisieren
- **Grüner Wasserstoff** kann darüber hinaus für nicht elektrifizierte Zugstrecken, Logistik, ÖPNV und städtische Betriebe eingesetzt werden. Das Werk wird dafür ausgelegt entsprechende Überschüsse bei Bedarf produzieren zu können
- **Synergie-Konzept** für Unternehmen und der Gemeinde, durch Koordination und Verknüpfung aller Prozess-Aktivitäten

THANK YOU.

HY2GEN KONTAKT



MATTHIAS LISSON
Director DACH
HY2GEN Deutschland GmbH

Mobile: +49 (0)157 851 243 90
Phone: +49 (0)611 950 171-0
eMail: m.lisson@hy2gen.com



CHUMA FRANSIS KANIS
Operations Director
HY2GEN Deutschland GmbH

Mobile: +49 (0) 176 1531 5328
Phone: +49 (0)611 950 171-0
eMail: c.kanis-sp@hy2gen.com

HY2GEN DEUTSCHLAND GMBH
Klingholzstrasse 7
65198 Wiesbaden, Germany

Phone: +49 (0)611 950 171-0
Fax: +49 (0)611 977 741 - 11
Email: info@hy2gen.com

HY2GEN AG
Klingholzstrasse 7
65198 Wiesbaden, Germany

Phone: +49 (0)611 950 171-0
Fax: +49 (0)611 977 741 - 11
Email: info@hy2gen.com

PROJEKT BÜRO JANGADA
Flugplatzstr. 1
03197 Jänschwalde, Germany

Phone: +49 (0)611 950 171-0
Fax: +49 (0)611 977 741 - 11
Email: info@hy2gen.com

Principal office:
Wiesbaden, HRB 32195, Local court:
Wiesbaden, USt-IdNr.: DE318378343

Board:
Cyril Dufau-Sansot (CEO), Bernd Hübner;
Supervisory Board: Dana Kallasch (Chair)



HY2GEN

WWW.HY2GEN.COM